

## Abstract

### Erstellung von Messanweisungen nach DWA Merkblatt 514 in der Praxis

Frank Roesler, Gabriele Demisch, Dirk Reintjes

Entsprechend dem neuen DWA-Merkblatt DWA-M 514 „Bauwerksüberwachung von Talsperren“ sind Messanweisungen zu erstellen. Hierfür müssen für jede Messgröße bzw. Messstelle der genaue Messablauf beschrieben werden und individuelle Meldewerte ermittelt werden, bei deren Über- oder Unterschreitung eine Meldung zu erfolgen hat. Für die Fürwiggetalsperre wurde in 2009 die erste Messanweisung der Ruhrverbandstalsperren verfasst. Die in den Jahren 1902 bis 1904 errichtete Talsperre gehört zu den ersten Gewichtstaumauern und nach heutigem Maßstab zu den kleinen Talsperren. Seit der Anpassung an die a.a.R.d.T in den Jahren 2005 bis 2007 verfügt die Talsperre über einen Kontrollstollen und viele Kontroll- und Überwachungsmesseinrichtungen.

Bei der Beschreibung des Messvorgangs an jeder Messstelle sind einige Schwachstellen im Messablauf aufgedeckt worden, die einer einheitlichen Regelung bedürfen:

- Unterschiedliche Ablesehöhen an den verschiedenen Grundwasserpegelbauarten
- Unklare Informationsketten bei der Weiterbearbeitung der Messergebnisse
- Festlegung der Meldegrenzen
- Umstellung von sommer- / Winterzeit bei engen Messintervallen

Der Vortrag stellt die beim Verfassen der Messanweisung für die Fürwiggetalsperre gewonnenen Erfahrungen vor.

#### Autoren:

Frank Roesler und Dirk Reintjes

#### Anschrift:

Ruhrverband

Kronprinzenstraße 37

45128 Essen

Telefon: 0201/178-2619

Fax: 0201/178-2605

E-Mail: fre@ruhrverband.de

Gabriele Demisch

#### Anschrift:

Ruhr-Wasserwirtschafts-Gesellschaft

Kronprinzenstraße 37

45128 Essen

Telefon: 0201/178-2698

Fax: 0201/178-2605

E-Mail: gde@ruhrverband.de